

# Von der harten Nuss zum flüssigen Gold



Beim Besuch der historischen Ölmühle in Simonswald erleben wir, wie seit Generationen Walnussöl gepresst wird. Zuvor haben die Senioren des Vereins der historischen Ölmühle die Nüsse in fröhlicher Runde geknackt. Dann werden die Nusskerne vom riesigen Granitmahlstein zu Mehl zermörsert. Nach der Pressung rinnt das Walnussöl dann in moderne Edelstahlleimer. Die Eimer und das elektrische Licht sind wohl das einzig moderne in der 300 Jahre alten



Ölmühle.

Neben der Ölmühle gibt es auch eine Getreidemühle und ein kleines Trachtenmuseum zu besichtigen. Das historische Ambiente der Ölmüllerstube lädt ein zum gemütlichen Kaffee und Kuchen.

Der Verein „Bauerngarten- und Wildkräuterland Baden e.V.“ dieses Jahr zehnjähriges Jubiläum. Alle Vereinsmitglieder, Angehörige und jeder, der mag, ist eingeladen, die Mühle zu besichtigen.



**Termin:** Samstag, 16. November 2019

**Treffpunkt:** 13.30 Uhr an der Ölmühle, Talstr. 55, 79263 Simonswald

**Kosten:** 10 Euro. Im Preis enthalten ist der Eintritt mit Führung, sowie Kaffee und 1 Stück Kuchen.

Der Teilnehmerbeitrag wird vor Ort bezahlt.

## Anmeldung und Infos

Anmeldung bitte bis spätestens 1. November bei Monika Schwarz, Tel. 07723/50123 oder [schwarzwald.kraeuter@web.de](mailto:schwarzwald.kraeuter@web.de).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Der Ort ist mit Bahn und Bus zu erreichen. Vom Bahnhof Elzach fährt ein Bus zunächst nach Bleibach, wo man in den 2. Bus nach Simonswald umsteigt. Die Haltestelle heißt „Oberer Felsen“, von dort sind es 50 Meter zur Ölmühle.

## 10 Jahre Kräuter-Regio!

Seit 2009 vereinen wir über 200 kräuterbegeisterte Mitglieder. Was sie durch ihre Liebe zur Pflanze und der Region alles auf die Beine stellen, ist großartig. Und die Ideen gehen uns noch lange nicht aus. Aktuelle Seminare, Kurse und Angebote des Vereins und unserer Mitglieder unter [www.kraeuter-regio.de](http://www.kraeuter-regio.de)